

1761 war bei dem Brande von K. der Kirchturm mit verbrannt; 1768 wurde die neue Uhr von dem Uhrmacher Magnus Schön aus Gresten geliefert, 1768 wurde der Neubau des Turmhelmes unter der Leitung des Bildhauers A. Gruber aus St. Pölten begonnen; fünf Jahre wurde daran gearbeitet, die Kosten beliefen sich auf 6500 Gulden. 1801—1807 wurde ein neuer Hochaltar aufgestellt, 1806 der alte Friedhof um die Kirche aufgelassen.



Fig. 110 Kilb, Pfarrkirche, Tabernakel des Hochaltars (S. 92)

Beschreibung. Beschreibung: Dreischiffige Pfeilerbasilika mit mäßig überhöhtem Mittelschiffe mit drei Chorschlüssen aus je fünf Seiten des Achteckes. Westturm, durch die reiche Ausstattung insbesondere vom Anfange des XIX. Jhs. von großer Wichtigkeit, auf einem mäßig großen Platze frei gelegen, den teilweise eine Umfriedungsmauer, teilweise Pfarrhof, Schule und andere Gebäude umgeben.

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten.

Äußeres.
Fig. 106 u. 107.

Äußeres: Grau gefärbelter Bruchsteinbau (Fig. 106 und 107).

Langhaus. Langhaus: W. Glatte Giebelwand; im Mittelteile durch den Turm verdeckt. Vier pultbedachte Strebe-
pfeiler, die beiden mittleren höher und unmittelbar an die Turmmauer anstoßend, der nördliche und